

Was befindet sich wirklich in deinem Akasha-Archiv?

Kryon durch Lee Carroll, 18.6.2025

Übersetzung: unbekannt ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wisst ihr wirklich, was sich in eurem Akasha-Archiv befindet? Dies ist ein Thema, das ich bislang noch nicht in seiner ganzen Tiefe und Komplexität behandelt habe. Und auch die Frage, wie bedeutungsvoll etwas so Esoterisches wie das Akasha-Archiv tatsächlich ist.

Beginnen wir mit den Grundlagen: Was ist das Akasha-Archiv? Einige von euch glauben, es zu wissen, andere haben davon gehört oder es schon früh gelernt. Doch dieses Thema ist weit umfassender, als die meisten vermuten. Die eigentliche Frage lautet: Was ist wirklich darin enthalten?

Gehen wir noch einen Schritt weiter und sprechen nicht nur darüber, was darin ist, sondern auch wo es ist und was es eigentlich ist. Das mag manche von euch überraschen.

In erster Linie handelt es sich um ein System, das von Liebe für den Menschen durchdrungen ist – ein System, in dem eure Lebenszeiten gespeichert sind: ihre Energien, ihre esoterischen Aspekte, ihr jeweiliges Bewusstseinsniveau. Das Akasha-Archiv ist, vereinfacht gesagt, die Aufzeichnung der Beteiligung eurer Seele auf diesem Planeten.

Jedes einzelne Leben, das ihr gelebt habt – wir nennen sie Ausdrucksformen eurer Seele im menschlichen Körper – ist dort auf einer Ebene aufgezeichnet. Wenn ich »auf einer Ebene« sage, dann deshalb, weil ihr Aufzeichnungen meist nur linear denkt: als Abschrift, Film oder Datensatz – etwas, das von Anfang bis Ende verläuft. Doch so funktioniert das Akasha-Archiv nicht. Das Akasha-Archiv ist keine chronologische Abfolge von Jahr zu Jahr oder Leben zu Leben. Es ist durchdrungen von Bewusstsein und von allem, was jenseits des Linearen liegt: den Emotionen, die ihr gefühlt habt, den Erfahrungen, die ihr

¹ <https://www.kryon.de>

gemacht habt, und den Lektionen, die ihr immer wieder gelernt habt. Es ist kein Buch – und doch könnte man es wie eines lesen.

Viele von euch erleben das bereits, wenn sie mit einem Rückführungs- oder Akasha-Leser arbeiten und erkennen, was wirklich geschehen ist.

Dieses Archiv wirkt auf Seelenebene, bleibt aber nicht ausschließlich dort. Denn eure menschliche Erfahrung ist nicht nur eine Seelenerfahrung – sie ist eine zutiefst menschliche Erfahrung. Deshalb gehört euer Akasha-Archiv zum Menschen, zu euch und zur Erde. Auf diesem Planeten wird es an drei Orten gespeichert.

Und ihr fragt euch vielleicht: Warum drei? Weil es so wichtig ist.

Und nun etwas, das ich euch so noch nicht gesagt habe: Euer Akasha-Archiv trägt zur Reife der gesamten Menschheit bei – selbst dann, wenn ihr nie wieder zurückkehrt. Euer Akasha-Archiv ist im Planeten selbst gespeichert.

Wir haben bereits von der »Höhle der Schöpfung« gesprochen^[1] – ein esoterischer, aber realer Ort. Dort befindet sich das kristalline Archiv, eingebettet in Gaia selbst. Hier zeigt sich die Partnerschaft zwischen euch und Gaia: Alle eure Ausdrucksformen, alle Lebenszeiten, alles, was ihr erlebt habt, ist Teil der Erde. Das ist kein »Backup« – es ist die Hauptbibliothek.

Wenn ihr kommt und geht, nimmt eure Seele dieses Archiv auf und bringt es in die nächste Inkarnation ein. Jedes Leben entnimmt und hinterlegt seine Erfahrungen dort.

Ein weiterer Speicherort sind die Wale und Delfine – die Cetaceen. Ja, auch sie tragen menschliche Akasha-Informationen – in ihrer DNA. So ist euer Archiv sowohl im Land als auch in den Ozeanen verankert, die den größten Teil des Planeten ausmachen.

Seht ihr nun, wie bedeutsam eure Erfahrungen sind? Und schließlich ist euer Akasha-Archiv auch in euch selbst, in eurer DNA.

Was, wenn all diese drei Orte zusammenwirken – als ein System, das zur Anhebung des Bewusstseins des gesamten Planeten beiträgt? Auch das kristalline Gitter der Erde ist daran beteiligt – ein esoterisches Feld, das alles speichert, was ihr an bestimmten Orten erlebt habt.

1 Zum Beispiel im Channeling »Das Akasha-System«: <https://perpetuummobile.net/s/kryon.php?T=MerbUNrZGD0MqEAW>

Nun wird es komplex. Denn innerhalb des Akasha-Archivs gibt es sogenannte Unterarchive. Diese waren euch bislang nicht zugänglich. Sie enthalten Erfahrungen von vor eurer Zeit auf der Erde – Erfahrungen von anderen Planeten. Diese Unterarchive sind wie Zeitkapseln, die sich nun zu öffnen beginnen.

Euer Akasha-Archiv enthält nicht nur das, was ihr hier getan habt, sondern auch das, was ihr in dieser Galaxie erlebt habt: auf wie vielen Planeten ihr wart, welche Erfahrungen ihr dort gemacht habt.

Das mag für viele unglaublich oder schwer vorstellbar sein – doch genau das erklärt, warum ihr euch jetzt in einem einzigartigen Wandel befindet. Dieser Bewusstseins-Shift geschieht nur einmal auf einem Planeten.

Viele schaffen ihn nicht – andere schon. Eure Sternenfamilie hat ihn bereits durchlaufen. Mit dem Dünnerwerden des Schleiers beginnt sich auch euer Akasha-Archiv zu verändern. Es erinnert sich anders. Was wäre, wenn ihr euch nicht länger an das Leid erinnert, sondern an das Gute? Würde das verändern, wer ihr seid?

Ja – denn ihr würdet beginnen, aus Freude und Weisheit zu handeln. Jetzt öffnen sich auch die Unterarchive. Viele Lichtarbeiter spüren bereits Erinnerungen an andere Welten. Bewusstsein ist Bewusstsein. Liebe ist Liebe. Und die Quelle allen Seins ist überall dieselbe. Jetzt ist die Zeit dieses Erwachens.

Was ist in eurem Akasha-Archiv? Alles. Und es ist zutiefst mit Gaia verbunden – einer fühlenden Wesenheit, die Teil eures Lebens ist. Dies ist ein System der Liebe, das sich jetzt weiter öffnet als je zuvor. Was für eine Zeit, Mensch zu sein!

Und so ist es.